

## Neues aus Dummsdorf

17.09.2006

Oh, nein, bitte nicht schon wieder! Ort der Handlung ist diesmal nicht Dänemark, sondern Deutschland: Der Herr Papst redet eine Rede in Regensburg, und in der islamischen Welt schlagen prompt die Wellen heiligen Volkszorns hoch. Das kann doch nur ein Jux von RTL2 und Al Jazeera sein, die sich mit versteckter Kamera darüber beömmeln, wie die versammelte Menschheit sich erneut pawlowgemäß gebärdet. Und alle fallen darauf herein (einschließlich des Autors dieses Textes), obwohl doch eigentlich nichts gleichgültiger sein sollte als die Verlautbarungen des Herrn Papst und das Rumgezicke orthodoxer Muslime (deren eigene Toleranz und Wertschätzung anderen Religionen gegenüber bekanntlich vorbildlich sind). Die Erde ist wahrhaftig ein Dorf - ein provinzieller, kleinkariertes, missgünstiger Tratschküngel. Während die islamische Welt sich neuerlich als Beleidigte-Leberwurst-Karikatur produziert, wird im Westen wieder trefflich diskutiert und analysiert und leitartikelt. Doch das zugrunde liegende Problem ist leider ein ganz schlichtes und einfaches - so schlicht und einfach wie ein riesiger Betonklotz: Das Problem - aufgemerkt nun also, jetzt kommt der skandalöse Kernsatz - besteht darin, dass orthodoxe Muslime nicht richtig ticken. Mir ist natürlich klar, dass diese Äußerung nichts zur Lösung beiträgt, aber das Dumme ist: Es gibt auch keine andere Lösung. Wenn die Wahrheit nicht mehr hilft, was stattdessen?

-----  
Weitergabe und Veröffentlichung jeder Art dieses Textes sind mit Autoren- und Quellenangabe ausdrücklich erwünscht!